

Juli 2017



ORTSVEREIN NEUSTADT AN DER AISCH

# OBJEKTIV

Aktuelles aus Neustadt und den Ortsteilen – objektiv und sozial



## Die Quadratur des Kreises

**Gute Politik**  
*für Stadt und Land*

**Ideen schmieden**  
*für Neustadt und die Ortsteile*

**40 Jahre Kindertempelmarkt**  
*Die ASF und ihr großes Jubiläum*

## Der Inhalt macht den Unterschied

### Grußworte

*des Vorsitzenden Elmar Etzel  
des Ersten Bürgermeisters Klaus Meier*

### Berichte – Gute Politik für Stadt und Land

*Kreistagsfraktion Nea–BW, Walter Billmann  
Kreisverband Nea–BW, Markus Simon  
Landtag, MdL Harry Scheuenstuhl  
Bundestag, MdB Carsten Träger  
ASF, Irmi Brenner*

### Ideen schmieden für Neustadt und die Ortsteile

*AK Wirtschaft & Tourismus  
AK Verkehr & Infrastruktur  
AK Soziales & Kultur  
AK Umwelt & Natur*

### Herzliche Einladung

*Termine*

Aus dem Ortsverein

## Unser Einsatz für Sie ...



*Elmar Etzel  
Vorsitzender des SPD-Ortsvereins*

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Neustadt und den Ortsteilen, liebe Genossinnen und Genossen,

wir SozialdemokratInnen setzen uns für alle Menschen in unserer Gesellschaft ein. Unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Religion, Herkunft oder Vermögen. Wir stehen ein für Solidarität und Gemeinschaftssinn, für Gleichheit und Gerechtigkeit.

In den letzten 20 Jahren haben wir bereits viel erreicht – aber es gibt auch weiterhin viel für uns zu tun! Wir kämpfen für faire Arbeitsbedingungen und Löhne. Für gute Lebensbedingungen, egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Für gleiche, kostenfreie Bildungschancen, unabhängig von Herkunft und Geldbeutel.

Auch unser und Ihr Bundestagsabgeordneter Carsten Träger engagiert sich mit seiner ganzen Kraft. Er hat sich für das Frackingverbot und den sozialen Wohnungsbau stark gemacht und ist als Mitglied im Umwelt- und Bauausschuss des Bundestages auch für das Thema Energiewende mitverantwortlich.

Auf allen Ebenen setzen sich die MandatsträgerInnen der SPD jeden Tag für das Allgemeinwohl ein – sei es Klaus Meier als Bürgermeister im Neustädter Rathaus, Manfred Dietlein mit seiner Fraktion im Stadtrat, Walter Billmann

mit seiner Fraktion im Kreistag oder Harry Scheuenstuhl im Landtag.

Auch der SPD-Ortsverein Neustadt war in den vergangenen Monaten nicht untätig und hat sich in den Arbeitskreisen jede Menge Gedanken gemacht, wie man unsere schöne Stadt und ihre Ortsteile noch lebenswerter gestalten kann. Unsere Ideen finden Sie ab Seite 16.

Wir sind immer offen für Ihre Meinungen und freuen uns jederzeit über den Austausch mit Ihnen. Sollten sie also Ideen, Kritik oder Verbesserungsvorschläge für uns haben, sich bei uns einbringen oder auch einfach nur mal eine mittelfränkische Sozialdemokratin in der freien Wildbahn sehen wollen, schreiben sie uns eine Mail, auf Facebook oder sprechen Sie uns einfach an.

Herzliche Grüße, Ihr

*Elmar Etzel*

## Neustadt steigert seine Attraktivität



Klaus Meier  
Erster Bürgermeister

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

man glaubt es kaum, wie schnell die Zeit vergeht. Die Hälfte meiner 2. Amtsperiode ist schon wieder vorüber. Ohne mich selbstzufrieden zurückzulehnen, darf ich schon mit etwas Stolz behaupten, dass es mit der äußerst positiven Entwicklung unserer Kreisstadt und ihren Ortsteilen sehr gut vorangeht. Nicht nur der absolute Höchststand mit aktuell 13.110 Einwohnern bestätigt dies, auch eine Studie des renommierten Instituts Contor. Diese Studie stuft unsere Stadt in die bestmögliche Kategorie „Städtische Gewinner“ ein und bescheinigt uns, dass wir für die Zukunft gut gerüstet sind, worüber ich mich natürlich sehr freue.

Ende März wurde unser städtischer Haushalt – der inzwischen 10. in meiner Verantwortung als Bürgermeister – einstimmig beschlossen, bereits der

12. Haushalt in Folge ohne Neuverschuldung für unsere Stadt! Große und wichtige Projekte wurden in Angriff genommen, so die Errichtung eines Mehrzweckgebäudes für unsere Grund- und Mittelschule, die inzwischen abgeschlossen ist. Der nächste Schritt ist die Generalsanierung unserer Grundschule Neues Schloss, die größte finanzielle Investition in der Geschichte unserer Stadt.



Eine „historische“ Sanierung steht der Grundschule Neues Schloss bevor.

Schneller als im Zeitplan vorgesehen geht es mit der Erschließung unseres neuesten Baugebietes „Neustadt-Süd“ voran und von 65 im städtischen Besitz befindlichen Grundstücken sind

bereits 48 fest verkauft oder mit einer Kaufoption versehen. Aus diesem



Die Erschließung im Baugebiet Süd ist geschafft.

Grund sind wir neben der Schließung von innerstädtischen Baulücken schon sehr intensiv damit beschäftigt, die Planungen für ein weiteres Neubaugebiet voranzubringen. Weiterhin stehen die Planung eines neuen Feuerwehr-Gerätehauses, die Suche nach neuen Gewerbeflächen und die Schaffung neuer Kindergarten- und Krippenplätze im Vordergrund. Mit der Umgestaltung von Ansbacher Straße und Wilhelmstraße wird ganz erheblich in ein positives Erscheinungsbild unserer Stadt investiert und wir werden die Bevölkerung bei den Planungen sehr intensiv mit einbeziehen, denn es wäre fatal, hier an den Bedürfnissen der Menschen vorbeizuplanen.

Diese kleine Aufzählung soll Ihnen verdeutlichen, dass in unserer Stadt auch weiterhin viel getan wird, um unsere führende Position im Landkreis zu halten und sogar noch weiter auszubauen. Und auch die Revitalisierung der Industriebrache „Altes Brauhaus“ zählt hier dazu und ich bin sehr froh, dass der Investor zeitnah seine hervorragenden und zukunftsweisenden Planungen verwirklicht.

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte Ihnen noch ganz dringend ans Herz legen, am 24. September auf jeden Fall von Ihrem Wahlrecht zum 19. Deutschen Bundestag Gebrauch zu machen. Geben Sie Ihre Stimme unserem Direkt-Kandidaten Carsten Träger, denn er hat diese durch seine Kompetenz und seinen unermüdlichen Einsatz für die Menschen wirklich verdient!

In diesem Sinne grüße ich Sie sehr herzlich, Ihr

## Eindrücke aus dem Ortsverein



Ein neuer Baum für die Streuobstwiese im Klinger



Klaus Meier beim Kerwafrühschoppen



Infostand für Toleranz und ein buntes Neustadt



Ehrung unserer langjährigen GenossInnen



Gemütliches Beisammensein auf der Kerwa

[www.spd-nea.de](http://www.spd-nea.de)

Aus der Kreistagsfraktion

## Wichtige Projekte werden umgesetzt



Walter Billmann  
Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Nachdem der Kreistag im Februar seinen Haushalt mit einem Gesamtvolumen von 116 Mio. Euro nach intensiven Beratungen einstimmig beschlossen hat, ist jetzt die Umsetzung der geplanten Maßnahmen angesagt. Die Schwerpunkte liegen wie schon in den Jahren vorher im Bereich der Schulen, dem Straßenunterhalt, der Abfall- und Wertstoffbewirtschaftung, der Gesundheitsvorsorge und der Regionalentwicklung. Im Folgenden ein kleiner Auszug der Vorhaben.

#### ■ Baumaßnahmen

In diesem und in den nächsten Jahren wird der etappenweise Abbruch und Neubau des Gymnasiums in Scheinfeld sowie die Sanierung der Berufsschule und der Neubau eines Mensatraktes beim Förderzentrum-II in Bad Windsheim in Angriff genommen. Gebaut wird auch an den Kliniken des Landkreises. So wird die Notaufnahme und die Intensivstation am Krankenhaus in

Neustadt mit geplanten 20 Mio. Euro komplett erneuert, und die Planungen für einen Neubau der OP-Station am Klinikum in Bad Windsheim sind auf dem Weg.

Auch das Landratsamtsgebäude in Neustadt ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden.

#### ■ Abfall- und Wertstoffbewirtschaftung

Mit der Fertigstellung der neuen Annahmestelle für Kleinanlieferer beim Wertstoffzentrum an der EVA in Detendorf hat der Landkreis nun eine der modernsten Abfall- und Wertstoffverfassungsanlagen in Bayern. Hinzu kommen die neue große Kasse für Erdaushub und Bauschutt sowie die Optimierungsmaßnahmen für die nachhaltige Stromerzeugung mittels Photovoltaik und Biogas-Verstromung auf der Deponie. »

### ■ Gesundheitsvorsorge

Die ambulante ärztliche Versorgung ist derzeit noch auf zahlenmäßig hohem Niveau, aber für die Zukunft gilt es sich Gedanken zu machen, wie es mit dem Nachwuchs an Ärzten weitergeht. Hierfür gibt es die Initiative AnDOCen. Wichtig für die Menschen im Landkreis ist der Beschluss, dass der Landkreis an den zwei Klinik-Standorten Bad Windsheim und Neustadt/Aisch festhält und diese stärken will. Die Kliniken bleiben in kommunaler Hand! Der demografischen Entwicklung trägt der Landkreis Rechnung, indem er die Altersmedizin im akuten wie im rehabilitativen Bereich in Bad Windsheim mit zusätzlichen Techniken der Endoprothetik ausstattet.



Die Kliniken bleiben in kommunaler Hand!

### ■ Regionalentwicklung

Im Ausschuss für Regionalentwicklung wurde der Zwischenbericht von der Energieagentur Kreis Karlsruhe zum integrierten Klimaschutzkonzept vorgelegt. Obwohl der Landkreis bei der Stromversorgung mit regenerativen Energien bereits einen hohen „Deckungsgrad“ von über 100% erreicht hat, besteht weiterhin Potenzial bei der Photovoltaik und der Nahwärmenutzung.



Erfreulich hoher Anteil an regenerativen Energien in unserem Landkreis



Ein guter öffentlicher Nahverkehr ist wichtig.

Zu den Planungsmaßnahmen im Bereich der Regionalentwicklung gehört auch die Weiterentwicklung des ÖPNV. Ein schlüssiges, bedarfsangepasstes und vor allem finanzierbares Konzept für den künftigen Linienbusverkehr im Landkreis zu finden, gleicht der Quadratur des Kreises. Dennoch muss der Landkreis im Sinne der Daseinsvorsorge auch für Menschen, die über kein eigenes Verkehrsmittel verfügen, Angebote für Mobilität schaffen. Im Moment wird das Neustädter AST-Modell diskutiert. Das „Anruf-Sammel-Taxi“ (AST) hat in Neustadt den nicht befriedigenden Stadtbus-Linienvverkehr ersetzt. Ob das System auch auf den gesamten Landkreis übertragbar ist, soll nun durch eine Machbarkeitsstudie geprüft werden.



Alles in Allem gibt es viel zu tun. Beratungen und Beschlüsse werden über alle Parteigrenzen hinweg in guter Zusammenarbeit mit dem Landrat und seiner Verwaltung in konstruktiven Diskussionen erarbeitet und herbeigeführt. Sachliche Auseinandersetzungen müssen sein, es geht immer um die Suche nach dem besten Weg für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis.

Ihr Walter Billmann  
walter.billmann@spd-nea.de

## Viele Themen angegangen



Markus Simon  
Vorsitzender des Kreisverbandes Nea-BW

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Seit dem letzten Objektiv ist beinahe schon wieder ein Jahr vergangen. Was hat die Kreis-SPD in den letzten Monaten angepackt und vorangetrieben

Im September vergangenen Jahres fand eine kreisweite SPD-Aktion zum Thema „Einkauf vor Ort“ statt. In Zusammenarbeit mit Ihren und unseren Abgeordneten, Carsten Träger und Harry Scheuenstuhl, erarbeiteten wir Plakate und einen Flyer, um allen MitbürgerInnen das Thema „Regionaler Wirtschaftskreislauf“ einprägsam näher zu bringen. Mein Dank für diese und alle weiteren Aktionen gilt den mitwirkenden Ortsvereinen der SPD und der gesamten Vorstandschaft für ihre Mitarbeit.

Im Oktober führten wir im Feuerwehrhaus in Obernesselbach unter dem Motto „Landkreis der Zukunft“ eine Kreiskonferenz durch. Dabei sollten für sechs verschiedene Arbeits-

themen Ziele definiert werden, die der SPD-Kreisverband zusammen mit der Fraktion in den nächsten Jahren verfolgen wird. Wirtschaft, Verkehr und Barrierefreiheit wurden genauso beleuchtet wie der Ärzte- und Notärztemangel, Schulen, Bildung, demographischer Wandel und soziale Gerechtigkeit.

Eine weitere große, kreisweite Aktion Anfang des Jahres war „Meine Stimme für Vernunft“. Das Ziel der Aktion ist es, Menschen zu mobilisieren gegen den aufkeimenden Rechtspopulismus aufzustehen. Die Auftaktveranstaltung fand in der Bühne im Torhaus am 11. März 2017 in Neustadt/Aisch statt. Die beiden Dekane Matthias Ewelt und Markus Schürer, Stefan Jordan von „Scheinfeld ist bunt“ und Dorothea Hübner von der Caritas sowie unsere SPD-Abgeordneten Carsten Träger und Harry Scheuenstuhl haben sich per Videobotschaft für die Stimme der Vernunft starkgemacht. Diese und weitere Videoclips können unter [www.mittelfranken-fuer-vernunft.de](http://www.mittelfranken-fuer-vernunft.de) angesehen werden.

Mit Carsten Träger haben wir einen engagierten und sympathischen Kandidaten für die Bundestagswahl im September, den ich nur ausdrücklich unterstützen kann.

Ihr Markus Simon  
[markus.simon@spd-nea.de](mailto:markus.simon@spd-nea.de)

## Neustadt – ein lebenswerter Ort



Harry Scheuenstuhl  
MdB

### Liebe Bürgerinnen und Bürger in Neustadt und den Ortsteilen,

Neustadt ist ein guter Ort zu leben – und soll es auch in Zukunft sein. Dabei muss der Freistaat Bayern eine tragende Rolle übernehmen. Um Neustadt und die Region Westmittelfranken insgesamt zu stärken und zukunftsfähig zu machen, setze ich mich für ein „Zukunftsprogramm Westmittelfranken“ ein. Dabei fordere ich für Neustadt und die Region unter anderem:

#### ■ Bildungseinrichtungen

Die in Neustadt befindlichen Bildungseinrichtungen müssen erhalten bleiben. Grund- und Mittelschulen müssen gestärkt werden, ebenso wie Schulverbünde!

*Die Stärkung der Mittelschule ist unverzichtbar.*



#### ■ Höchstfördersatz

Neustadt hat Anspruch auf höhere Fördermittel. Wir fordern Höchstfördersätze z.B. für den Abriss und Neubau von Gebäuden auch für Neustadt!

Doch bei allen Forderungen an den Freistaat Bayern bleibt festzuhalten, dass im SPD-Ortsverein und in der Stadt Neustadt gute Arbeit geleistet wird. Die Zusammenarbeit mit dem sehr aktiven SPD-Ortsverein unter Vorsitz von Elmar Etzel, dem Bürgermeister Klaus Meier, der Seniorenbeauftragten Heike Gareis und dem stellvertretenden Landrat und Behindertenbeauftragten Bernd Schnizlein kann ich nur loben.

Dieses Engagement für den Ort und für Sie als Bürgerinnen und Bürger ist absolut unverzichtbar!

Es grüßt Sie  
aus dem Bayerischen Landtag  
Ihr Harry Scheuenstuhl  
[harry.scheuenstuhl@bayernspd-landtag.de](mailto:harry.scheuenstuhl@bayernspd-landtag.de)

## Eine neue Mehrheit für die Zukunft



Carsten Träger  
MdB

### Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Neustadt und den Ortsteilen,

schon ist die Kerwazzeit vorbei und der Alltag hat uns wieder. Wie jedes Jahr ein tolles Fest, der Höhepunkt der Kerwasaison im Landkreis. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei der Neustädter SPD und ihrem Vorsitzenden Elmar Etzel für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken und uns allen einen fantastischen Sommer wünschen. Viel Sonne und gute Erholung!

Nach der Sommerpause steht die Bundestagswahl bevor – die Weichen für die nächsten vier Jahre werden gestellt.

Unserem Land geht es gut, und die SPD hat daran einen gehörigen Anteil. Die geringste Arbeitslosigkeit seit der Wiedervereinigung, so viele gute Jobs wie noch nie, Rekord-Steuereinnahmen, steigende Löhne und Renten. Wir haben viel geschafft: Mindestlohn, abschlagsfreie Rente mit 45 Beitragsjahren, Verbesserungen bei der Erwerbsunfähigkeitsrente, Mietpreisbremse - ohne die SPD hätte es all das nicht gegeben. Hierauf können wir stolz sein.

Es ist aber auch klar, dass es noch längst nicht Jedem in unserem Land gut geht. Wir haben immer noch zu viel Armut, zu viele Benachteiligungen von Frauen vor allem im Beruf, zu wenig Hilfe für Menschen, die Familie, Job und Pflege unter einen Hut bringen müssen. Wir müssen hier mehr tun, doch im letzten Koalitionsausschuss ist deutlich geworden, dass wir mit dieser Union nicht mehr vorwärtskommen: Die CDU/CSU verweigerte sich unter anderem vehement beim Rückkehrrecht von Teilzeit in Vollzeit - vor allem für Frauen ist dies eine schlechte Nachricht. Und auch die Solidarrente für geringverdiener blockierte die CDU/CSU.

Deshalb brauchen wir im Herbst bei den Bundestagswahlen eine neue Mehrheit. Deshalb ist es Zeit für Martin Schulz als Bundeskanzler. Damit wir

mehr Gerechtigkeit verwirklichen können: Bei der Vereinbarkeit von Arbeit, Kindern und Pflege unserer Eltern; bei einem besseren Schutz der Umwelt; bei der Verteidigung unserer Demokratie als Stimme der Vernunft gegen die rückständigen Populisten.

Es gibt noch viel zu tun. Die SPD steht für ein sozial gerechtes Deutschland in einem modernen Europa. Ich möchte mich weiterhin mit ganzer Kraft für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger auf Bundesebene einsetzen und so bitte ich Sie schon heute, gehen Sie im September zur Wahl.

Herzliche Grüße,  
Ihr Carsten Träger  
[carsten.traeger@bundestag.de](mailto:carsten.traeger@bundestag.de)



Zwei Stammgäste auf der Kirchweih



Carsten Träger ist Schirmherr der Aktion  
**MEINE STIMME FÜR VERNUNFT**



## Starke Frauen Starke Demokratie



Irm Brenner  
ASF-Vorsitzende

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Die SPD steht wie keine andere Partei für die Gleichstellung von Männern und Frauen - auf allen Ebenen und in allen Lebensbereichen. Die **ASF**, d.h. Arbeitsgemeinschaft der sozialdemokratischen FRAUEN, setzt sich für die Gleichstellung ein und ist gegen jede Diskriminierung und Gewalt.

Unser Motto:

**Starke Frauen, starke Demokratie!**

**WIR** von der Neustädter ASF

- wirken mit beim ehrenamtlichen **Frauennotruf**
- zeigen klare Kante **gegen Rechts**, gegen das rückwärtsgewandte Frauenbild der rechtsgerichteten Parteien ein, und steuern dem konservativen „Roll Back“ entgegen
- widmen uns der **Unterstützung und Integration** von Asylsuchenden und MigrantInnen

- führen die **Weihnachtsaktion** für IssWas bei der Neustädter Tafel durch
- feiern den **Internationalen Frauentag**: mit „Brot und Rosen“ bringen wir ernste und fröhliches Frauenfest in Einklang und Frauen aus aller Welt zusammen
- richten alljährlich das Highlight auf dem Neustädter Marktplatz aus: den **Kindertrempelmarkt**

Heuer, am **16. September**, feiern wir das **große Kindertrempelmarkt-Jubiläum!** Vor 40 Jahren von unserer Lissy Gröner (ehem. ASF-Bundesvorstand und Abgeordnete im Europa-Parlament) anlässlich des Internationalen Kindertags gegründet und seither von der ASF alljährlich für die Neustädter Kinder organisiert, wird es auf dem Marktplatz zusätzlich ein tolles Fest geben, mit Foto-Ausstellung, Luftballons, Zauberer, Kunst, Musik usw. Für die ASF braucht frau kein Parteibuch. Bei Interesse einfach kommen und bei uns mitmachen!

Ihre Irm Brenner  
irmi.brenner@spd-nea.de



[www.asf.de](http://www.asf.de)



Schon ab 8:00 Uhr öffnen die kleinen Geschäfte am Marktplatz.



Am 24. Sept. 1977 lud Lissy Gröner das erste Mal zum Kindertrempelmarkt ein.



Lissy Gröner, ASF

## 40 Jahre KINDERTREMPELMARKT



Warten auf die ersten KäuferInnen



Der Marktplatz gehört an diesem Tag den Kindern.



Selbstverständlich, dass alle ASF-Frauen am Gelingen mithelfen.

## Ideen schmieden für Neustadt und die Ortsteile

Der SPD-Ortsverein Neustadt und die MandatsträgerInnen der SPD in Stadt und Kreis setzen sich schon immer für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger ein und arbeiten daran, dass Neustadt ein herzlicher und wohnhafter Ort bleibt und an der einen oder anderen Stelle noch besser wird.

Dazu hat der Ortsverein Neustadt bereits im Jahr 2013 Arbeitskreise gegründet, um Ideen und Vorschläge zu entwickeln und umzusetzen. Im Herbst letzten Jahres haben wir die Arbeitskreise nun neu aufgesetzt. Unsere vier Arbeitskreise drehen sich um die Themenbereiche „Verkehr & Infrastruktur“, „Wirtschaft & Tourismus“, „Soziales & Kultur“ sowie „Umwelt & Natur“. Mit viel Hirnschmalz und Sitzfleisch haben wir uns darangemacht, Vorschläge und Anregungen zu sammeln und die besten Ideen weiterzuentwickeln und umzusetzen.

### AK Wirtschaft & Tourismus Netzwerke schaffen

Wie können wir unsere heimischen Unternehmen unterstützen und fit für die Zukunft machen? Wie können wir unsere schöne Stadt mit ihren vielen Attraktionen für Einheimische und Besucher noch attraktiver machen? Dies sind nur zwei von vielen Fragen, die den Arbeitskreis Wirtschaft in den letzten Monaten beschäftigt haben. Und uns sind einige Antworten in den Sinn gekommen.

Eine Idee, von der Sie vielleicht schon in der Zeitung gelesen haben, ist unser Vorschlag, eine Bedarfshaltestelle für das Anrufsammeltaxi am Freibad einzurichten. Der Aufwand hierfür ist sehr klein, aber der Nutzen für alle sehr groß. Zum einen könnten damit alle MitbürgerInnen einfach von ihrer Haustür zum Bad fahren und um-



Mit dem Sammeltaxi könnte man entspannt das Freibad erreichen.

gekehrt. Zum anderen würde eine erhöhte Nutzungsfrequenz des AST seinen Bestand sichern und den zu zahlenden Zuschuss der Stadt senken.

Das Neustädter Freibad spielt auch bei der zweiten Idee des Arbeitskreises eine Rolle. Um den Besuch verschiedener Attraktionen sowohl für Einheimische als auch für Touristen interessanter und auch etwas günstiger zu machen, möchten wir in einem ersten Schritt Kombitickets und in einem zweiten Schritt ein Neustadt-Ticket



Kennen Sie das Museumsareal im Alten Schloss?

introduzieren. Mit einem einzigen Ticket soll man dann Zugang zu Freibad, Adventure Golf, den Neustädter Museen, den Stadtführungen oder auch zu den Schlosshofkonzerten bekommen. Ziel soll es sein, Besucher unserer Stadt auf die vielen verschiedenen kulturellen Angebote aufmerksam zu machen. Die Hotel- und Gastronomiebetriebe sollen

damit auch ein weiteres Pfund in die Hand bekommen, um Gäste für Neustadt zu begeistern. Der langfristige Plan muss natürlich lauten, möglichst auch interkommunale Kooperationen innerhalb des gesamten Landkreises zu erreichen. Ein Besucher der Therme sollte dann mit ein- und demselben Ticket auch das Karpfenmuseum besuchen können. Und Familien, die ins Waldbad gehen könnten danach ins Sugenheimer Spielzeugmuseum oder ins Freilandmuseum nach Bad Windsheim.

Jeder redet mittlerweile von Digitalisierung und Industrie 4.0. Meistens wird dabei an Google, Microsoft, SAP



Im Großen wie im Kleinen

und andere große IT-Unternehmen gedacht. Doch auch wir in Neustadt und Umgebung haben einige kleine aber feine Unternehmen, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen. Um



dieses Know-how zu nutzen, schlagen wir vor, dass die Stadt eine Veranstaltungsreihe aufsetzt, um einen Informationsaustausch zwischen den ansässigen Unternehmen in Gang zu bringen.

Welche Inhalte könnten unserer Meinung nach diesbezüglich behandelt werden? Das Thema „Digitales Marketing“ könnte von einer der Werbeagenturen wie (z.B. Im Kasten, monsterads oder 100gbesser) angeboten werden. Das Themenfeld „Soft- und Hardware“ könnte eines der Systemhäuser (z.B. HWS oder Xenonet by Hartmann) fachmännisch präsentieren. Weiterhin sollte man das Thema „Datenanbindung“ von einem Experten aus dem Bereich Telekommunikation vorstellen lassen. Zu guter Letzt könnten unsere führenden Unternehmen, z.B. die Onlineprinter oder die Firma Köstner aufzeigen, wie bei ihnen die Digitalisierung aussieht.

Neben der Vorstellung des Themas Digitalisierung im Allgemeinen könnte man mit Hilfe eines Experten (z.B. von der Technischen Universität München oder der Universität Weimar) das Thema Digitalisierung in der Bauwirtschaft anschaulich darstellen und

erläutern. Ein aktuelles Thema in diesem Bereich ist das Building Information Modelling (BIM), das den heimischen Unternehmen in einem weiteren Vortrag erklärt und seine Vorteile erläutert werden könnten. Der Begriff Building Information Modeling (deutsch: Bauwerksdatenmodellierung) beschreibt eine Methode der optimierten Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden und anderen Bauwerken mit Hilfe von Software. Die Neustädter Betriebe könnten hier Vorreiter sein und dabei sowohl die Qualität ihrer Arbeit erhöhen als auch ihre Kosten senken.

Als Ergänzung zu diesen Veranstaltungen könnte die Stadt auch das Thema „Förderprogramme“ in einer separaten Vorstellung präsentieren. Dabei sollten vor allem die aktuellsten Fördermöglichkeiten dargestellt werden.

In Zusammenarbeit mit den anderen Arbeitskreisen ist auch eine weitere, in vielerlei Hinsicht gute Idee entstanden. Sie betrifft die Obstbäume der Stadt. Unser Vorschlag lautet, diese nicht jedes Jahr aufs Neue zu versteigern. Ein Teil der Bäume könnte den Schulen und Kindergärten zur Verfügung gestellt werden, damit diese im Herbst Obst selbst pflücken und entweder essen oder verarbeiten können – zum



Eine Streuobstwiese der Stadt am Buchberg

Beispiel in Verbindung mit den Teilnehmern des ErnteMarktplatzes, die aus Äpfeln Apfelsaft pressen. Ein anderer Teil der Obstbäume könnte an interessierte Bürgerinnen und Bürger gehen, die sich als „Paten“ über mehrere Jahre um die Pflege der Bäume kümmern und dafür im Gegenzug das Obst ernten dürfen. Vorbild ist hier der Ortsteil Obernesselbach mit seinem Ortssprecher Markus Simon. Insgesamt könnte sich die Stadt mit diesen Maßnahmen viel Aufwand ersparen, das Obst würde genutzt und unsere Kinder könnten frisches Obst genießen und dabei noch am Objekt selbst lernen.

Elmar Etzel  
elmar.etzel@spd-nea.de



der innerstädtischen Planungshoheit frühzeitig auf die Planung des staatlichen Bauamtes Einfluss nehmen. Dies geschieht nun auch.

Unsere Vorschläge wurden Ende des letzten Jahres mit Bürgermeister Klaus Meier und der Stadtratsfraktion diskutiert. Dabei war uns durchaus bewusst, dass nicht alle Vorschläge und

## AK Verkehr & Infrastruktur Die Quadratur des Kreises

Wie bereits im letzten Objektiv geschildert, war und ist die Arbeit des Arbeitskreises Verkehr gekennzeichnet durch den Schwerpunkt „Quartier Ansbacher Straße“. Da diese als Staatsstraße zur Planung für einen Umbau durch den Freistaat ansteht, sollte nach unserer Meinung die Stadt als Trägerin



Das ist der Alltag in der Ansbacher Straße.

Wünsche für das ganze Quartier miteinander in Einklang zu bringen bzw. von „heute auf morgen“ realisierbar sind. In der Bismarckstraße konnte aber beispielsweise schon durch die Gestaltung von versetzten Parkplätzen der Verkehrsfluss gebremst werden.

Auch bei den Planungen für die Ansbacher Straße selbst wurde deutlich, dass es hier einer Quadratur des Kreises gleichkommen würde, alle Anregungen und Vorschläge zu realisieren. Zuerst sind die enormen Kosten zu berücksichtigen, die vor allem die Anwohner zu tragen hätten, wenn es zu einer Neugestaltung der Parkplätze oder des Fußweges käme. Aber auch die einzelnen Vorhaben sind nur bedingt möglich und meist nicht miteinander vereinbar. Zum Beispiel wäre ein Radweg durch die Bahnunterführung am

Haltepunkt Mitte nur dann möglich, wenn ein Gehsteig wegfällt oder die Fahrbahn verengt werden würde. Beides widerspricht aber den Sicherheitsbedürfnissen von Fußgängern und anderen Verkehrsteilnehmern. Gleichzeitig würden sich auch die Parkplatzsituation und die

Gehsteige durch etwaige Verengungen verschlechtern. Was erreicht werden könnte ist, wie von uns vorgeschlagen, eine Überquerungshilfe in Höhe der Moltkestraße, die Absenkung der Randsteine an den Gehwegen und der Auftrag eines sogenannten „Flüsterasphalts“ als Fahrbahndecke.

Nach Meinung des Arbeitskreises muss für die weitere Verkehrs- und Stadtentwicklungsplanung ein Umdenken stattfinden: die innerstädtische Hauptverkehrsachse ist die Verbindung Ansbacher Straße – Alleestraße.

Gerhard Gröner  
gerhard.groener@spd-nea.de

## AK Soziales & Kultur Hindernisse abbauen

Soziales & Kultur – so lautet der Titel des Arbeitskreises des SPD Ortsvereins, dem ich vorstehen darf. Dieser hat seine Arbeit mit Grundlagenforschung aufgenommen und konnte feststellen, dass wir in Neustadt für sehr viele Gruppen bereits gut aufgestellt sind. Natürlich gibt es aber immer etwas, was man noch besser machen könnte. Im Bereich der Senioren wird die Seniorenfrage bis jetzt sehr gut angenommen, die Ergebnisse werden uns im Stadtrat wichtige Erkenntnisse liefern. Wichtig für alle Altersgruppen sind auch Treffpunkte in unseren Ortsteilen. Hier wurde in Diebach das für den Ort zukunftsweisende Dorf-

gemeinschaftshaus auf den Weg gebracht und im Ortsteil Unternesselbach entsteht durch die Arbeit vieler Helfer mit der Unterstützung der Stadt ein „neues“ Feuerwehrhaus. Wirklich toll, was die UnternesselbacherInnen hier leisten!

Aber es gibt auch Etwas, was uns riesig stört: der Bahnhof! Viele Politiker fast aller Couleur haben sich bereits den Zustand des Bahnhofs Neustadt, gerade im Bezug auf die nicht vorhandene Barrierefreiheit angeschaut, passiert ist diesbezüglich leider bis jetzt nichts! Wir finden es als einen unhaltbaren Zustand, was mir eine Neustädter Bürgerin erzählte. Sie beschrieb mir die Situation eines gehbehinderten Mannes, der völlig verzweifelt war, weil er nicht



Ein Bahnhof mit vielen Hindernissen



*Ein Dorf – Eine Gemeinschaft – Ein Ergebnis*

auf den anderen Bahnsteig zu seinem Zug gelangen konnte. Zum Glück halfen dann Jugendliche, die von einer älteren Dame auf die Situation angesprochen wurden. Wir wollen endlich eine Verbesserung der Situation für unsere MitbürgerInnen, die schlecht laufen können oder auch für Familien mit Kindern. Hier werden wir nun aktiv versuchen, etwas zu ändern. Aktionen dazu sind bereits in Planung. Gerne können Sie sich in unseren Arbeitskreis einbringen und uns auch Ihre Ideen und Anregungen für eine soziale und bürgerfreundliche Stadt zukommen lassen. Melden Sie sich einfach bei mir.

*Heike Gareis  
heike.gareis@spd-nea.de*

## AK Umwelt & Natur Nachhaltige Entwicklung

Auch in Neustadt und seinen Ortsteilen wird der Umwelt- und Klimaschutz einen immer größeren Stellenwert einnehmen. Zwar hat sich die Stadt entschlossen, kein eigenes Klimaschutzkonzept zu erstellen, beteiligt sich aber am Klimaschutzkonzept des Landkreises. Eine, wie wir meinen, sinnvolle Vorgehensweise.

Aber wie sieht es in Neustadt konkret aus? Unsere Bevölkerungszahl wächst und wir benötigen immer mehr Wohnraum. Ist es aber sinnvoll und zielführend, immer mehr landwirtschaftliche Flächen in Siedlungsgebiete umzuwandeln, den Flächenverbrauch weiter zu steigern? Wie kann die weitere positive Entwicklung unserer Stadt und deren Ortsteilen im Gleichklang mit



*Stadt oder Land?*



*Neuer Wohnraum in gewachsener Umgebung*

unserer Umwelt weiter vorangebracht werden?

Und weitergedacht: Wie können wir unsere gemeindliche Wasserversorgung sichern?



*Wie können wir unsere Trinkwasserbrunnen schützen?*

Was wird die Erweiterung der Wasserschutzgebiete für unsere Stadt bringen?

Oder was können wir, jeder Einzelne von uns oder wir als Gemeinschaft, zur

Verbesserung unseres Klimas beitragen?

Mit solchen und weiteren Fragen beschäftigen wir uns in unserem Arbeitskreis Umwelt und Natur. Jeder noch so kleine Schritt zählt und trägt dazu bei, Lösungen zu finden. Wir müssen nicht auf die großen

Vorgaben warten. Wir können auch vor Ort miteinander und füreinander einiges bewegen.

Wenn Sie Interesse haben, auch in unserem Arbeitskreis mitzuwirken, melden Sie sich einfach bei mir oder unserem Ortsvereinsvorsitzenden. Wir treffen uns in unregelmäßigen Zeitabständen. Die Ergebnisse unserer Diskussionen tragen wir weiter zur Landes- und Bundespolitik. Vielleicht gelingt uns nicht der große Wurf, aber ein kleiner Schritt zum Erhalt unserer Umwelt – als Schutz für uns Menschen.

*Norbert Kirsch  
norbert.kirsch@spd-nea.de*

## Termine

# Zu diesen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

*Termine aus dem Ortsverein:*

### ■ SOMMEREMPfang

Am **23. Juli 2017 ab 16 Uhr** veranstaltet die SPD-Neustadt einen Sommerempfang im Schlosshof. Es wird der erste Ehrenamtspreis der SPD-Neustadt an den Helferkreis Asyl verliehen.

### ■ TAG der SPD + KINDERTREMPelMARKT

Am **16. September 2017** feiern wir das 40-jährige Bestehen des Kindertrempelmarkts der ASF auf dem Marktplatz mit einem bunten Familienfest im Anschluss an den Markt.

*Termine aus dem Kreisverband:*

### ■ BÜRGERPREIS der KREIS-SPD

Am **8. Juli 2017 um 18 Uhr** wird der Bürgerpreis der Kreis-SPD im Schloss Schwarzenberg im Ahnensaal an „Scheinfeld ist bunt“ verliehen.

### ■ BUNDESTAGSWAHL

Am **24. September 2017** ist Bundestagswahl.  
Unsere Bitte an Sie: Gehen Sie wählen!



[interesse@spd-nea.de](mailto:interesse@spd-nea.de)  
[www.spd-nea.de](http://www.spd-nea.de)  
<https://facebook.com/spdnea>



Vi.S.d.P.: SPD-Ortsverein Neustadt an der Aisch, Vorsitzender Elmar Etzel,  
Auf der Stadthöhe 10, 91413 Neustadt an der Aisch,  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind von dem Genannten zu verantworten.  
Grafik: [www.held-werbeagentur.de](http://www.held-werbeagentur.de), Fotografie: Elmar Etzel, Armin Held, Andreas Riedel